

klosters, dessen Bau etwa 1170 begann; 1198 wurde die Kirche geweiht. In der vom Markgrafen Friedrich dem Ernsthaften erbauten Fürstenkapelle wurden die meißnischen Markgrafen von Otto dem Reichen mit seiner Gemahlin Hedwig von Sachsen bis zu Friedrich dem Strengen mit seiner Gemahlin Katharina von Henneberg, insgesamt 27 Verstorbene des markgräflichen Hauses Wettin, beigesetzt. 1545 wurde das Kloster aufgehoben, 1599 zündete ein Blitz die Kirche an; die Klostergebäude verfielen, erst 1787 ließ Friedrich August III. die Fürstengruft neu erbauen.

Die Klosterschule zu Altzella war eine berühmte Bildungsanstalt. Bei der Aufhebung kam die Klosterbibliothek nach Leipzig. Die ehemaligen Klosterländereien sind jetzt Kammergut. Der nahe weit-
ausgedehnte Zellwald ist der frühere Klosterwald. Das architektonisch wertvolle Klostertor ist besonderer Beachtung wert.

Von Altzella erst etwas Fall, dann Steigung 1,7 nach

21,7. 91,1. **Nossen.** 256. Siehe Seite 359.

Von Nossen wie Tur 28

17,7.108,8. **Wilsdruff.** 265. Siehe Seite 360.

15,3.124,1. **Dresden.** 113. Siehe Seite 23.

30. Leipzig-Torgau

über

Taucha-Eilenburg.

0,0. 0,0. **Leipzig.** 111. Siehe Seite 171.

Aus Leipzig Markt, Grimmaische Straße, (schieben!), Augustusplatz, Grimmaischer Steinweg, Johannisplatz, Dresdner Straße, Wurzner Straße, Torgauer Straße, über 6,3 Vorwerk Heiterer Blick 4,3 nach

10,6. 10,6. **Taucha.** 130. Die auf dem rechten hohen Ufer der Parthe gelegene Stadt hat bedeutende Rauchwaren- und Lederindustrie und zählt gegen 5000 Einwohner.

G.: Goldener Löwe, am Markt. Goldener Ring. Parthenschlößchen. Roß. Schützenhaus. Deutsches Haus. Wettiner Hof. Stadt Eilenburg.

R.: Herm. Wagner, Leipziger Straße 49B.

B. u. Ö.: Wagner. J. G. Breitenborn, Schloßstraße 38.

E. L.: Wagner.

Geschichtliches: Taucha (von slav. Cothuch, der Kampflustige) ist eine sorbische Gründung und wird 1228 zuerst erwähnt, in welchem Jahre Erzbischof Albrecht von Magdeburg das Schloß baute und die Stadt ummauerte. 1282/83 wurde sie von Markgraf Dietrich von Landsberg belagert, der nach